

Presseinformation

13. November 2009

Technologiezentrum Wieselburg-Land eröffnet

LH Pröll: „Schritt in die richtige Richtung“

„An diesem denkwürdigen Tag geht es nicht nur um die offizielle Übergabe eines Gebäudes, sondern es wird hier in Wieselburg-Land ein wichtiges Signal des Mutes und der Entschlossenheit gesetzt, das erahnen lässt, dass die Schritte in die richtige Richtung gesetzt werden. Denn, wo Wissen zu Hause ist, ist auch Zukunft zu Hause“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Freitag, 13. November, am Areal des Gewerbeparks Haag anlässlich der Eröffnung des Technologiezentrums Wieselburg-Land.

Das neue Technologiezentrum, das nach Wiener Neustadt, Krems und Tulln ein vierter Technologiestandort in Niederösterreich ist, verfügt über zwei Geschosse und weist eine Bruttogrundfläche von 2.700 Quadratmetern auf. In dieses neue Zentrum wird das K1-Kompetenzzentrum „Bioenergy 2020 + GmbH einziehen. „Bioenergie 2020 +“ ist die Vereinigung des ehemaligen „Kplus“-Zentrums Austrian Bio Energy (ABE) am Standort Wieselburg und des Kompetenznetzwerkes RENET (Biomasse-Vergasungskraftwerk in Güssing) - diese beiden haben ihre Forschungsaktivitäten im Jahr 2008 unter einen Hut gebracht. Ziel dieses Zusammenschlusses war die österreichweite Bündelung aller Bioenergiekompetenzen an einem Standort.

In Wieselburg wird seit über 30 Jahren Forschung im Bereich Kleinf Feuerungen mit Pellets und Biotreibstoffe betrieben. Die Forschungsschwerpunkte des neuen Kompetenzzentrums liegen auf dem Gebiet der Biomassefeuerungen, der Kraft-Wärmekopplung für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie auf der Entwicklung von Biobrennstoffen. Die Investitionskosten für dieses neue Zentrum belaufen sich auf rund 4,6 Millionen Euro.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.